

## Presseinformation

### **Infineon Technologies AG schließt Übernahme der Cypress Semiconductor Corporation ab**

München, Deutschland und San Jose, Kalifornien, USA – 16. April 2020 – Die Infineon Technologies AG hat heute die Übernahme der Cypress Semiconductor Corporation abgeschlossen. Mit dem Closing wird das Unternehmen aus San José ein Teil von Infineon.

„Die Übernahme von Cypress ist ein großer und richtungsweisender Schritt bei der strategischen Weiterentwicklung von Infineon“, sagte Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Gemeinsam bieten wir unseren Kunden branchenweit das umfangreichste Portfolio, um die reale mit der digitalen Welt zu verbinden und die Digitalisierung zu gestalten. Wir sind ein vertrauenswürdiger Partner für Kunden und Vertriebspartner und entwickeln uns nun von einem führenden Anbieter von Komponenten zu einem führenden Anbieter von Systemlösungen für Automotive, Industrie und IoT. Darüber hinaus profitieren unsere Kunden künftig von einer größeren weltweiten Präsenz und einem erweiterten Design-in Support, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen von Cypress bei Infineon.“

Ergänzt durch Cypress, verstärkt Infineon seinen Fokus auf strukturelle Wachstumstreiber und bedient eine breitere Anwendungspalette. Dies wird das profitable Wachstum des Unternehmens beschleunigen. Durch Cypress kommt ein differenziertes Portfolio hinzu, bestehend aus Mikrocontrollern, Komponenten für Konnektivität, Software und Hochleistungs-Speicherelementen. Dies ist in hohem Maß komplementär zu den führenden Leistungshalbleitern von Infineon, den Automotive-Mikrocontrollern, Sensoren und Sicherheitslösungen. Die Kombination dieser technologischen Stärken ermöglicht fortschrittliche Lösungen für wachstumsstarke Anwendungen wie ADAS/AD, Internet der Dinge (IoT) und 5G-Mobilfunk-Infrastruktur. Die umfangreiche F&E-Kompetenz von Cypress und seine starke Präsenz in den USA wie in Japan stärken die weltweiten Kundenbeziehungen von Infineon.

### **Finanzielle Eckdaten zur Akquisition bestätigt**

Am 3. Juni 2019 hatten Infineon und Cypress die Unterzeichnung eines Kaufvertrages verkündet. Infineon bot 23,85 US-Dollar je Cypress-Aktie in bar, entsprechend einem Unternehmenswert von 9,0 Milliarden Euro. Der Transaktion wurde von den Cypress-Anteilseignern zugestimmt und alle benötigten Genehmigungen wurden erteilt.

Die Übernahme ist voraussichtlich wertsteigernd im Geschäftsjahr 2021. Ein Anstieg der Rentabilität wird erwartet, während sich die Kapitalintensität der vereinten Unternehmen verringert, wodurch der Free Cash-Flow steigt. Infineon rechnet mit jährlichen Kostensynergien in Höhe von 180 Millionen Euro, die schrittweise über einen Zeitraum von etwa drei Jahren nach dem Abschluss erreicht werden. Die komplementären Portfolios ermöglichen zusätzliche Angebote von Chip-Lösungen, die langfristig Umsatzsynergien in Höhe von mehr als 1,5 Milliarden Euro pro Jahr ermöglichen.

Die Übernahme macht Infineon zu einem der zehn größten Halbleiterhersteller weltweit. Zusätzlich zu seiner bisherigen Führungsposition bei Leistungshalbleitern und Sicherheits-Controllern wird Infineon nun zur Nummer 1 der Halbleiter-Lieferanten für die Automobilindustrie.

### **Stabile und langfristige Refinanzierungsstruktur**

Die Transaktion wird zunächst durch eine Kombination aus vorhandener Liquidität und einer von einem Konsortium aus 20 nationalen und internationalen Banken für Akquisitionszwecke bereitgestellten Kreditfazilität finanziert werden. Mit Fälligkeiten, die je nach Tranche zwischen März 2022 und Juni 2024 liegen, bietet die Akquisitionsfinanzierung hinreichend Zeit und Flexibilität für langfristige Refinanzierungsmaßnahmen, um die geplante Zielkapitalstruktur zu erreichen. Um sein Investment-Grade-Rating aufrecht zu erhalten, beabsichtigt Infineon weiterhin, die Übernahme letztlich zu rund 30 Prozent durch neues Eigenkapital zu finanzieren. Mit der 2019 erfolgten Platzierung neuer Aktien sowie der Begebung der Hybridanleihe hat Infineon bereits signifikante Schritte in Richtung dieser gewünschten Quote getätigt. In dem derzeitigen, durch die Coronavirus-Pandemie geprägten, unsicheren Marktumfeld haben bilanzielle Stärke und komfortable Liquidität eine besondere Bedeutung. Daher wird Infineon weiter liquide Mittel im Rahmen seiner Zielvorgabe von 1 Milliarde Euro plus mindestens 10 Prozent vom Umsatz vorhalten. Daneben wird Infineon die Reduzierung seiner Verschuldung konsequent vorantreiben, so dass die Bruttofinanzschulden mittelfristig wieder

maximal dem Zweifachen des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) entsprechen.

## Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 41.400 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Ende September) einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com)

Diese Presseinformation finden Sie online unter [www.infineon.com/presse](http://www.infineon.com/presse)

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)